

Thema: Camping-Boom – Tipps für die Urlaubsreise mit dem Wohnmobil

Beitrag: 2:02 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ab in den Urlaub – und wenn es geht, dann am liebsten mit einem Wohnmobil. Die sind gerade voll angesagt: 10.000 wurden allein im ersten Quartal 2021 neu zugelassen. Und man muss kein Genie sein, um zu sagen: Es könnte eng werden mit den Stellplätzen in den klassischen Urlaubsgebieten. Jessica Martin verrät Ihnen, was für eine Urlaubsreise mit dem eigenen oder dem gemieteten Wohnmobil wichtig ist.

Sprecherin: Wohnmobile erleben gerade einen Boom. Damit ist man im Urlaub mobil, unabhängig und kann Abstand zu anderen Menschen halten.

O-Ton 1 (Bernd Engelen, 19 Sek.): „Doch wer bislang eigentlich nur mit dem PKW unterwegs war, der muss sich erst mal mit dieser Größe vertraut machen. Wohnmobile sind generell mal schnell sechs oder gar sieben Meter lang, manche sogar noch länger. Und vor allen Dingen sind sie viel breiter als PKW – und das erfordert Übung beim Rangieren, beim Einparken oder Überholen.“

Sprecherin: So Bernd Engelen vom Direktversicherer DA Direkt. Beim Überholen bitte daran denken, dass für Wohnmobile die gleichen Regeln gelten wie für LKW.

O-Ton 2 (Bernd Engelen, 15 Sek.): „Zudem sprechen die Bremsen von Wohnmobilen anders an als bei einem PKW – und man muss besonders aufpassen, wie die Mobile beladen werden. Also: Schweres gehört fest verzurt nach unten – und die Beladungsgrenze darf nicht überschritten werden. Das wird schnell nicht nur gefährlich, sondern auch teuer.“

Sprecherin: Wie bei wertvollen Kameras und Schmuckstücken, die Einbrecher und Diebe anlocken. Die kommen zwar meistens nicht direkt aus den Reihen der geselligen und hilfsbereiten Camper, ...

O-Ton 3 (Bernd Engelen, 21 Sek.): „... aber wer mal auf einem einsamen Parkplatz übernachten will oder muss, der sollte tatsächlich Fenster und Türen gut verschließen, sicherheitshalber vielleicht auch mal von innen mit einem Spanngurt verzurren. Natürlich kann man diese Einbrüche nicht immer abwenden, aber hier ist wirklich umsichtiges Handeln gefragt – und da muss man wirklich vorbeugend handeln.“

Sprecherin: Grundsätzlich ist für die Zulassung eines Wohnmobils wie beim Auto eine Haftpflicht-Versicherung gesetzlich vorgeschrieben. Weiteren Schutz bietet eine freiwillige Voll- oder Teilkasko-Versicherung.

O-Ton 4 (Bernd Engelen, 28 Sek.): „Die Teilkasko versichert das Gefährt bei Diebstahl oder bei Schäden durch Naturgefahren, wie zum Beispiel bei Hagel oder Sturm. Und in der Vollkasko sind dann auch Schäden am Wohnmobil versichert, die durch eigenes Verschulden entstehen, beispielsweise dann, wenn man irgendwo aneckt. Und das kann bei dieser Größe der Fahrzeuge durchaus mal passieren. Aber wenn man sich da vor Fahrtbeginn gut versichert und vor allen Dingen beraten lässt, dann kann man absolut sorglos in den Urlaub fahren.“

Abmoderationsvorschlag: Wenn auch Sie mit dem Wohnmobil sorgenfrei in den Urlaub starten wollen: Mehr Infos dazu gibt's im Netz unter www.da-direkt.de.



Thema: **Camping-Boom – Tipps für die Urlaubsreise mit dem Wohnmobil**

Interview: 2:25 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Ab in den Urlaub – und wenn es geht, dann am liebsten mit einem Wohnmobil. Die sind gerade voll angesagt: 10.000 wurden allein im ersten Quartal 2021 neu zugelassen. Und man muss kein Genie sein, um zu sagen: Es könnte eng werden mit den Stellplätzen in den klassischen Urlaubsgebieten. Was für eine Urlaubsreise mit dem eigenen oder dem gemieteten Wohnmobil wichtig ist, verrät Ihnen Bernd Engeliens vom Direktversicherer DA Direkt, hallo.

Begrüßung: „Ich grüße Sie, hallo!“

- 1. Herr Engeliens, Deutschland hat das Camping-Fieber gepackt. Der Urlaub mit Wohnmobilen liegt voll im Trend. Worauf muss ich achten, wenn ich zum ersten Mal mit einem Wohnmobil unterwegs bin?**

O-Ton 1 (Bernd Engeliens, 27 Sek.): „Reisemobile erleben wirklich gerade in der Pandemiezeit einen Boom. Die versprechen schließlich Unabhängigkeit: Man schläft in seinen eigenen vier Wänden und kann vor allem Abstand zu anderen Personen wahren – und ist gleichzeitig mobil. Doch wer bislang eigentlich nur mit dem PKW unterwegs war, der muss sich erst mal mit dieser Größe vertraut machen. Denn das Handling und die Fahr- und Bremseigenschaften von Wohnmobilen, die bedürfen wirklich einer besonderen Eingewöhnung.“

- 2. Was ist so speziell an den Fahrzeugen?**

O-Ton 2 (Bernd Engeliens, 36 Sek.): „Wohnmobile sind generell mal schnell sechs oder gar sieben Meter lang, manche sogar noch länger. Und vor allen Dingen sind sie viel breiter als PKW – und das erfordert Übung beim Rangieren, beim Einparken oder Überholen. Und beim Thema Überholen muss man besonders aufpassen, denn besonders schwere Fahrzeuge sind den gleichen Überholverbotsrichtlinien wie ein LKW unterworfen. Zudem sprechen die Bremsen von Wohnmobilen anders an als bei einem PKW – und man muss besonders aufpassen, wie die Mobile beladen werden. Also: Schweres gehört fest verzurrt nach unten – und die Beladungsgrenze darf nicht überschritten werden. Das wird schnell nicht nur gefährlich, sondern auch teuer.“

- 3. Ein Wohnmobil ist ja heute oft komfortabel und hochwertig eingerichtet wie ein Haus. Lockt das nicht auch Einbrecher an?**

O-Ton 3 (Bernd Engeliens, 27 Sek.): „Die Camper an sich sind eigentlich eine sehr gesellige und hilfsbereite Community, da gibt es nur selten schwarze Schafe. Aber wer mal auf einem einsamen Parkplatz übernachten will oder muss, der sollte tatsächlich Fenster und Türen gut verschließen, sicherheitshalber vielleicht auch mal von innen mit einem Spanngurt verzurren. Natürlich kann man diese Einbrüche nicht immer abwenden, aber hier ist wirklich umsichtiges Handeln gefragt – und da muss man wirklich vorbeugend handeln.“

- 4. Mieten steht bei den Campern noch immer hoch im Kurs. Aber immer mehr Camping-Fans entscheiden sich für den Kauf eines Wohnmobils. Worauf sollte ich denn bei der Absicherung achten?**



O-Ton 4 (Bernd Engeli, 42 Sek.): „Also grundsätzlich gilt wie beim PKW auch: Die Haftpflicht-Versicherung ist gesetzlich vorgeschrieben, anders kann man dieses Wohnmobil gar nicht zulassen. Aber es gibt natürlich auch die Möglichkeit, eine Voll- oder Teilkasko-Versicherung abzuschließen. Die Teilkasko versichert das Gefährt bei Diebstahl oder bei Schäden durch Naturgefahren, wie zum Beispiel bei Hagel oder Sturm. Und in der Vollkasko sind dann auch Schäden am Wohnmobil versichert, die durch eigenes Verschulden entstehen, beispielsweise dann, wenn man irgendwo aneckt. Und das kann bei dieser Größe der Fahrzeuge durchaus mal passieren. Aber wenn man sich da vor Fahrtbeginn gut versichert und vor allen Dingen beraten lässt, dann kann man absolut sorglos in den Urlaub fahren.“

Bernd Engeli vom Direktversicherer DA Direkt über den neuen Reisetrend mit dem Wohnmobil. Vielen Dank für das Gespräch!

Verabschiedung: „Ich danke Ihnen!“

Abmoderationsvorschlag: Wenn auch Sie mit dem Wohnmobil sorgenfrei in den Urlaub starten wollen; Mehr Infos dazu gibt's im Netz unter www.da-direkt.de.

Thema: **Camping-Boom – Tipps für die Urlaubsreise mit dem Wohnmobil**

Umfrage: 0:40 Minuten

Anmoderationsvorschlag: Endlich mal wieder raus aus dem Zuhause und mit dem Wohnmobil im Urlaub die wiedergewonnene Freiheit sorgenfrei genießen: Davon träumen ja gerade viele – und wir haben uns mal auf der Straße umgehört, wohin Sie in diesem Sommer besonders gern mit einem Wohnmobil in Urlaub fahren würden – und warum das Ihr Traumziel ist:

Frau: „Ich würde eine Tour durch ganz Europa machen. Einmal rund herum, um alles zu sehen und viel Urlaub zu haben.“

Mann: „Sofort nach Norwegen, weil in Norwegen kann man autark mit dem Campingwagen stehen oder Wohnmobil, da ist man an keinen Platz angewiesen. Und einfach die Natur genießen.“

Frau: „Total gerne an die Nordseeküste. Ich war früher als Kind da, und das war immer total schön: Das wäre ein Super-Ziel für mich.“

Mann: „Also wenn ich unbegrenzt Zeit hätte, würde ich komplett Richtung Osten fahren und versuchen durch die Mongolei bis nach China zu kommen, durch Russland. Ich glaube, das ist ein richtiges Abenteuer.“

Frau: „Ich würde auf jeden Fall Griechenland mitnehmen. Ich glaube, das wäre ganz cool. Warum? Schöne Sonne und, ja, schön irgendwie im warmen Wasser baden. Auf jeden Fall irgendwas am Mittelmeer. Das wäre gut.“

Abmoderationsvorschlag: Klingt super - und was für eine Urlaubsreise mit dem eigenen oder dem gemieteten Wohnmobil wichtig ist, verrät Ihnen gleich Bernd Engeli vom Direktversicherer DA Direkt.

